

Bild für die Amaliengalerie enthüllt

RHEINISCHE POST

Erscheint: Mo-Sa

Verbreitung: 9.736

Verkauft: 9.197

Gedruckt: 9.366

ALPEN Dr. Hartmut Becks entdeckte das Bild "Gefühlvolle Farbenwelt" sofort für sich, als er es vor dreieinhalb Jahren im Amaliencafé zum ersten Mal sah. "Es trifft ins Herz", sagt der Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde, der auch Vertrauensperson des **LVR**-Wohnverbundes Haagstraße ist. "Es ist farbenreich und lebensfroh. Dabei ist es ohne Kalkül entstanden. Die schönsten Dinge schaffen Menschen mit ihren Mängeln. Das Gelungene ist das Gebrochene." Am Samstag wurde das Bild in der neuen Amaliengalerie enthüllt, die am Samstag, 3. Dezember, um 15 Uhr offiziell eröffnet wird.

"Für das Amaliencafé war es zu groß, um wirken zu können", sagte Becks bei der Enthüllung mit Blick auf das Ge-

mälde, das 1,5 mal 1,5 Meter misst. Er hatte bei der Ausstellung vor dreieinhalb Jahren Andreas Hüls für seine Entdeckung begeistern können. Der Geschäftsführer der Hüls Baukonzepte GmbH fand, das Bild "Gefühlvolle Farbenwelt" könnte in der Amaliengalerie einen angemessenen Platz finden. "Wir schaffen Räume, die sich mit Leben füllen", sagte er am Samstag.

Gisela Bolduan, Alexander Albrecht und Helmut Mönning hatten das Bild 2009 gemalt. Damals besuchte Ivica Matijevic regelmäßig die 22 Bewohner des **LVR**-Wohnverbundes, um mit ihnen kreativ zu arbeiten. "Die meisten malen intuitiv", sagte der 48-jähriger Moreser Künstler über die Bewohner. Er schafft aus hunderterten von abgesägten Buntstiften die Grundstruktur seiner Gemälde. "Nur Alex versucht, realistisch zu malen." So arbeiteten die drei Künstler von der Haagstraße in ihrer "Gefühlvollen Farbenwelt" abstrakt mit knalligen Farben,

selbst wenn sie eine Person in die Bildmitte platzierten.

"Die meisten Teilnehmer können nicht sprechen", blickte **LVR**-Erzieherin Rita Meesters auf die kreative Arbeit zurück. "Für sie ist Malen Sprache, eine Äußerung der Gefühle." Diese Äußerung ziert nun das Treppenhaus der Amaliengalerie. Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** hat es für fünf Jahre der Hüls Baukonzepte GmbH als Dauerleihgabe vermacht.

"Es steht für die Sozialraumorientierung, also für gelebte Nachbarschaft und das selbstverständliche Zusammensein", sagte **LVR**-Regionalleiterin Ute Bremm bei der Enthüllung. Martin Jakobi, Teamleiter der Heilpädagogischen Hilfen **LVR** Niederrhein, ergänzte: "Für die Menschen ist es eine besondere Anerkennung, wenn ein Bild von Ihnen in der Öffentlichkeit zu sehen ist."